

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 73 (1993)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BLICKPUNKTE

- Willy Linder*
Grenzen der Demokratie 453
- Ulrich Pfister*
Bewegungen im Zahlenspiegel 455
- Joseph von Komlössy*
Appell zur Gewaltprävention in der
Vojvodina 456

KOMMENTARE

- Gregor M. Manousakis*
Wasser – Neuer Konfliktstoff im Nahen
Osten 459

- Gerard Radnitzky*
Wie marktkonform ist die Soziale
Marktwirtschaft? 465

AUFSÄTZE

- Khalid Durán*
**Islamisten als «Nachfolger» der
Kommunisten**

Alter Konfliktherd und neues Feindbild

Der Autor verweist mit Nachdruck darauf, dass die islamische Lehre nicht mit dem islamistischen Fundamentalismus identisch ist, und dass sie auch vielfältige, friedensfördernde Elemente enthält. Der Aufbau eines neuen Feindbildes, das sich auf den ganzen Islam bezieht, wäre daher nicht nur falsch, sondern auch konfliktträchtig. Die Islamisten sind auch für die islamische Welt eine Herausforderung, die mit grosser Differenziertheit betrachtet und beurteilt werden muss. Entscheidend ist, dass die laizistischen Gegenkräfte nicht unterschätzt werden und dass der Dialog mit den durchaus gesprächsbereiten und gesprächsfähigen Muslimen nicht durch Aggressionen und Zerrbilder verunmöglicht wird.

Seite 475

- John Christian Laursen*
Charles M. Tidmarsh

**Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten
im Spiegel der deutschen Aufklärung**

Die beiden Autoren weisen nach, dass die Postulate des Öffentlichkeitsprinzips, die in

der deutschen Aufklärung erstmals formuliert worden sind, heute in den Vereinigten Staaten besonders aktuell sind. Zwar stehen heute plumpere Zensurmethoden nicht mehr zur Diskussion. Der professionelle und geplante Umgang mit den Medien kann aber zu einer Art von aufgeklärtem Absolutismus führen. Der Schritt von der Zensur zur offenen «Medienstrategie» ist zwar vollzogen, aber das aufklärerische Prinzip der Öffentlichkeit ist dadurch nicht verwirklicht. Immerhin wurden schon in der Aufklärung auch die Gefahren der uneingeschränkten Transparenz erkannt, so dass ein Blick in die europäische Geistesgeschichte auch die Suche nach dem «richtigen Mass» erleichtern kann.

Seite 489

Walter Morgenthaler

**Überlieferung und Textkonstitution
bei Gottfried Keller**

Vorarbeiten zu einer neuen, vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten, von einer Stiftung betreuten historisch-kritischen Gottfried Keller-Ausgabe sind abgeschlossen. Dass diese Ausgabe nötig wurde und bis jetzt noch nicht vorlag, liegt an der Werkentstehung und Werküberlieferung. Kellers handschriftliche Druckvorlagen entstanden oft unter enormer Zeitnot und wurden nach Kellers eigenem Zeugnis kaum je fertig, bevor schon der Druck begann. Fehler und Missverständnisse resultierten daraus und sind zum Teil bis in die neueren Gesamtausgaben überliefert worden. Jetzt also soll eine historisch-kritische Keller-Ausgabe entstehen, die aus der besonderen Situation der Textüberlieferung ihre Schlüsse zieht und entsprechende Wege der Textkonstitution einschlägt.

Seite 503

DAS BUCH

- Alfred Behrman*
Autor und Publikum (III)
Erwünschte Episode 517

- Anton Krättli*
Artistische Gratwanderung. «Eine
Halbtagsstelle in Pompeji» – neue
Erzählungen von Jürg Federspiel 523

<i>Elsbeth Pulver</i>	<i>Robert Nef</i>
Minimal Art? Neue Geschichten von Peter Bichsel	Das Ganze im Teil – der Teil im Gan- zen. Exemplarisches zu «Identität» und «Heimat»
526	534
<i>Ralf Altenhof</i>	<i>Hinweise</i>
Leben ohne Utopie. Der Preis der Modernität	540
531	
<i>Andres Briner</i>	NOTIZEN
Aspekte Beethovens	<i>Mitarbeiter dieses Heftes</i>
533	543

ADLITZ AG

BETEILIGUNGSBERATUNG · VERMÖGENSVERWALTUNG
PERSONALBERATUNG

CH-8001 Zürich
Bahnhofstrasse 73

Telefon 01 / 212 00 44
Telefax 01 / 212 12 04